



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Neu besetzte Funktionen im Vorstand

Auf die Generalversammlung hin sind einige langjährige Vorstandsmitglieder von ihren Funktionen zurückgetreten:

Sommertourenobmann Urs Rihs	Neu: Madeleine Lanz*
Materialverwalter Paul Vogt	Neu: Markus Niggeler*
Redaktor Stefan Hofer	Neu: Martin Schmid*

Die neuen Funktionsträger übernehmen ihr Amt per sofort.

*Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe der Clubnachrichten hat die Generalversammlung noch nicht stattgefunden. Diese Namen gelten vorbehältlich der Wahl durch die Generalversammlung.

Rückzahlung von Anteilscheinen (Chalet)

An der letzten Vorstandssitzung Anfang Januar wurden folgende neun Chalet-Anteilscheine zur Rückzahlung ausgelöst:

Nr. 28	Moll Peter
Nr. 11	Fuchs-Kümin Felix und Madeleine
Nr. 20+16	Hofstetter Hans und Margrit
Nr. 24+18	Hofstetter Hans und Margrit
Nr. 47	Stählin Erna
Nr. 48	Stählin Erna
Nr. 02	Büttler Daniel
Nr. 33	Röthlisberger Werner

Die hier aufgeführten Mitglieder sind aufgefordert, die Originale zusammen mit einem Einzahlungsschein an unsere Kassierin Elisabeth Forster, Ofenacher 8, 2544 Bettlach zu schicken. Erst dann kann die Rückzahlung ausgelöst werden.

Redaktionsschluss der Ausgabe März 2005:

7. Februar 2005

Daten bitte an den neuen Redaktor Martin Schmid, Hauptstrasse 14a, 4577 Hessigkofen, Telefon G 032 627 28 30, Telefon P 032 661 19 80, E-Mail martin.schmid@ddi.so.ch .

Mutationen und Geburtstage

Am 14. Februar feiert Willy Stauffer (Pieterlen) seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren dem Jubilaren herzlich!



Tourenwesen

Mittwoch 2. Februar Langlauftour Jura

Der Tourenleiter wird anhand der aktuellen Loipenverhältnisse Ende Januar das Langlaufgebiet im Jura bestimmen, wenn möglich in den Freibergen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für leichte bis mittlere Langlauftour

Verpflegung: im Restaurant

Transportmittel: Bahn oder PW

Anmeldung: bis spätestens 29. Januar 05

Tourenleiter: Fred Schmid,
Tel. 032 653 15 39

6. Februar Skitour in den Voralpen

LK: 1:50'000 Blatt 263S, Wildstrubel

Leichte Skitour für Anfänger: Gipfel und Route je nach Verhältnissen in den Berner Voralpen oder Fondue auf dem Chasseral.

TEILNEHMERZAHL: unbeschränkt

ZEIT: ca. 4 Stunden

AUSRÜSTUNG: für Skitouren

BESAMMLUNG: wird an der Besprechung bekannt gegeben

KOSTEN: für Reise ca. Fr. 20.-

ANMELDUNG: bis Freitag 4. Februar an Peter Moll

BESPRECHUNG: Freitag 4. Februar im Restaurant Parktheater

TOURENLEITER: Peter Moll, Grenchen
Telefon P: 032'652'61'69

13. Februar Höch Pfaffen (UR) 2458 m ü. M.

LK: 1:50'000 Blatt 246S, Klausenpass

Mit dem Skilift Ratzi – Gisleralp starten wir unsere Skitour. Auf Route 481 steigen wir aufs Gräti, von wo die erste Abfahrt nach Rindermatt 1818 m ü. M. beginnt. Nachdem die Felle wieder montiert sind, ziehen wir östlich des Berglichopfs Richtung Höch Pfaffen 2458 m ü. M. Abfahrt auf gleicher Route bis Rindermatt. Weiter mit Fellen um Gamperstock auf das Geissgrätli 2140 m ü. M. Abfahrt je nach Schnee bis zu den Autos.

TEILNEHMERZAHL: unbeschränkt

ZEIT: ca. 4 – 5 Stunden

AUSRÜSTUNG: für Skitouren

BESAMMLUNG: wird an der Besprechung bekannt gegeben

KOSTEN: für Reise ca. Fr. 40.-

ANMELDUNG: bis Freitag 11. Februar an Hans Hofstetter

BESPRECHUNG: Freitag 11. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

TOURENLEITER: Hans Hofstetter, Bürglen
Telefon P: 079'737'86'43

Mittwoch 16. Februar Skitour Widdersgrind, 2103m

LK: 1:50'000 Blatt Gantrisch 253 S

Mit PW nach Sangerenboden 981 m, eventuell bis Hengst 1219 m. Auf Route 423 über Stierenberg 1389m - Grenchenalm 1886 m - Hanen 2014 m - auf den Widdersgrind 2103

m. Abfahrt über Grenchenberg 1546m - Stierenberg 1389m zum Ausgangsort.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Zeit: 3 ½ Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: für Reise Fr. 18.-

Anmeldung: bis 15. Februar

Besprechung: Freitag 11. Februar im Parktheater um 20.15 Uhr

Besammlng: 07.00 Uhr beim Schwimmbad Grenchen

Tourenleiter: Otto Joss, Tel. 032 652 50 14

20. Februar La Para (VD) 2540 m ü. M.

LK: 1:50'000 Blatt 262S, Rochers de Naye

Von L'Etivaz aus in Richtung Süden ins Tal de L'Eau Froide bis Les Maulatreys. Dann steil dem Bach entlang bis Planperette und am Fuss der Les Arpilles südwärts nach Toumalay und zum Col des Seron. Den Südhang westwärts leicht aufsteigen zum Grat und Gipfel. Abfahrt ev. vom Col des Seron nordostwärts über La Molaire, Paquier Mottier nach L'Etivaz.

TEILNEHMERZAHL: unbeschränkt

ZEIT: ca. 4,5 Stunden

AUSRÜSTUNG: für Skitouren

BESAMMLUNG: wird an der Besprechung bekannt gegeben

KOSTEN: für Reise ca. Fr. 20.-

ANMELDUNG: bis Freitag 18. Februar an Pedro Miguel

BESPRECHUNG: Freitag 18. Februar im Restaurant Parktheater

TOURENLEITER: Pedro Miguel, Lengnau
Telefon P: 032'652'42'46

Mittwoch 23. Februar Zu Fuss durch den Buecheggberg

Landeskarte: 1:50'000 Blatt 233 Solothurn

Von Arch durch den hoffentlich tief verschneiten Bucheggberg ins Rest. Bismark (Kaffeehalt), dann über den Altisberg der Emme entlang nach Biberist. Mittagessen im Emmenpark. Anschliessend die grosse

Edelsteinbesichtigung bei Paul Kaiser. Zurück mit BGU Kleinbus bis Grenchen.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 15 TeilnehmerInnen

Ausrüstung: für Wanderung

Zeit: 4 ½ Stunden

Transportmittel: mit BGU Bahnhof Süd – Arch, Biberist - Grenchen

Kosten: für BGU-Bus mit Halbtax Fr. 9.-, für Kaffee, Gipfeli und Mittagessen ca. Fr. 23.-

Anmeldung: am 18. Februar im Parktheater oder telefonisch 079 341 05 05

Besprechung: Freitag 18. Februar im Parktheater um 20.15 Uhr

Besammlng: Bahnhof Süd 07.30 Uhr

Tourenleiter: Pierre Huguenin, Tel. 032 653 12 06 oder 079 341 05 05

27. Februar Skitour in den Voralpen

LK: 1:50'000 Blatt 263S, Wildstrubel

Leichte Skitour für Anfänger: Gipfel und Route je nach Verhältnissen.

TEILNEHMERZAHL: unbeschränkt

ZEIT: ca. 4 Stunden

AUSRÜSTUNG: für Skitouren

BESAMMLUNG: Sonntag 27. Februar um 07.30 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

KOSTEN: für Reise ca. Fr. 18.-

ANMELDUNG: bis Freitag 25. Februar an Paul Flüeli

BESPRECHUNG: Freitag 25. Februar im Restaurant Parktheater

TOURENLEITER: Paul Flüeli, Bettlach
Telefon P: 032'645'33'93

5./6. März Skitour in den Voralpen

LK: 1:50'000 Blatt 256S Disentis/Mustér

Traumhaftes Skitourengebiet, das von leichten Aufstiegen bis hin zu schwierigsten Abfahrten und umgekehrt allen Skitourenfahrerinnen und -fahrern etwas bietet.

Mit dem Auto bis Andermatt, mit der Bahn auf den Oberalp. Die Maighelshütte erreichen wir via Pazolastock (Route 225a). Am

Sonntag stehen uns Piz Ravetsch/Piz Borel mit der Rückkehr nach Andermatt via Cavradi - Tschamutt, der Piz Badus oder der Rossbodenstock offen. Welche Gipfel wir besteigen und welche Abfahrten wir unter die Bretter nehmen wird an der Besprechung entschieden.

Teilnehmer: maximal 8

Zeit (Aufstiege): Samstag ca. 3 Std., Sonntag 3 - 5 Std., je nach Tour.

Ausrüstung: für Skitouren

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben.

Unterkunft: Maighelshütte SAC, Tel. 081 949 15 51 (Halbpension)

Kosten: für Reise, Bahn und Halbpension ca. Fr. 120.- (1/2-Tax-Abo mitnehmen).

Anmeldung: bis Freitag, 25. Februar

Besprechung: Freitag, 4. März, 20.15 Uhr im Rest. Parktheater.

Tourenleiter: [Stefan Hofer](#), Tel. G: 031 323 37 41, Tel. P 032 653 22 71.

13. - 19. März Skitourenwoche in Bivio

LK: Blatt Nr. 2268 St. Moritz und 1256 Bivio

Die Berge rund um Bivio und dem nahen Julierpass bieten unzählige Skitouren an, solche im Schwierigkeitsgrad leicht, dann mittel bis zu sehr langen und anstrengenden Aufstiegen. Für unsere Tourenwoche habe ich die wirklich schönsten Ziele mit tollen Abfahrten ausgesucht, wobei die Aufstiegszeiten so zwischen drei bis maximal fünf Stunden sein werden. Für zwei längere Touren können wir uns die ersten 850 Höhenmeter mühelos per Skilift hinauf schleppen lassen.

Das Hotel, in welchem wir untergebracht sein werden, kenne ich von einer früheren Tourenwoche her. Die Zimmer sind sauber und schön eingerichtet, mit Bad oder Dusche und WC, das Frühstücksbüfett ist sehr reichhaltig und in der HP ist ein feines 5-Gang Nachtessen mit inbegriffen, ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis. Wenn Wetter und Schnee mitspielen, kann ich somit eine in jeder Hinsicht sehr schöne Tourenwoche garantieren.

Vorgesehene Touren:

Roccabella, 2731m; Piz Turba, 3018 m; Piz Lagrev, 3165 m; Piz Campagnung, 2001 m; Surbarré, 3078 m; Sur al Cant, P. 2848 m

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 10, ich habe aber schon 8 definitive Anmeldungen

Ausrüstung: für Skitouren, mit Pickel und Steigeisen

Verpflegung: HP im Hotel, Picknick aus dem Rucksack, gute Einkaufsmöglichkeiten in Bivio

Unterkunft: Hotel Grischuna, Herr Norbert Elsa, mitten im Dorf Bivio

Transportmittel: PW

Kosten: im Doppelzimmer Fr. 780.-; im Einzelzimmer Fr. 900.-, PW hin und zurück sowie Fahrten zu den Touren sind in diesen Preisen inbegriffen

Anmeldung: bis Freitag 28. Januar

Besprechung: Freitag 25. Februar um 20.15 Uhr im Parktheater

Besammlung: am Sonntag 13. März um 08.00 Uhr bei der Bocciahalle. Die Teilnehmer werden von den Automobilisten zuhause abgeholt, so dass keine Autos eine ganze Woche auf dem Parkplatz bleiben.

Tourenleiter: Georg Zweifel, Tel. 032 652 16 48; Fax 032 652 57 05

10. - 16. April Skitourenwoche

Provisorische Anmeldung

Da die Schneesverhältnisse für den Frühling schwer abzuschätzen sind, kann der Ort erst in der Märzangabe publiziert werden. Wir verbringen eine Woche mit Bergführer Andy Müller aus Sedrun. Die Touren sind leichte bis mittelschwere Skihochtouren.

TEILNEMERZAHL: beschränkt auf 12

KOSTEN: für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) und Bergführergebühren ca. Fr. 750.- (abhängig von der Teilnehmerzahl)

BERGFÜHRER: Andy Müller aus Sedrun

ANMELDEGEBÜHR: Fr. 100.-

ANMELDUNG: bis Freitag 11. März an Christoph Leimer

TOURENLEITER: Christoph Leimer, Bettlach Telefon P: 032'645'37'72

Tourenwesen Senioren

Mittwoch 16. Februar Ligerz - Schernelz - Twann

Abfahrt: Grenchen Nord 8.22 Uhr

Wanderung: Von Bus Endstation Gägelsbach 545m nach Riedbach(545m), nach einer kleinen Steigung wieder flach bis Heggidorn 642m ca. 2 Std. Am Nachmittag über Buech - Mühleberg (557m)

Marschzeit: 3 1/2 Std.

Rückkehr: Grenchen Nord 17.37 od. 18.37 Uhr

Fahrkosten: Fr. 18.60 mit 1/2 Abo (Kollektiv) Fr. 37.- ohne Abo

Anmeldung: bis Montagmittag 14. Februar

Wanderleiter: Kurt Meier

Tel.: 032 652 79 33



Mittwoch 2. März Dählengraben - Vorberg - Bözingenberg

Besammlung: Grenchen, Dählenhaus 08.30 Uhr

Wanderung A: Dählengraben - Allerheiligen - (Kaffeehalt) - Firsi - Lengnauwald - Derrière Male Pt. 717 - im Malers Pt. 912 - Bözingenberg 928m, total rund 3 1/2 Std. Weiter geht es vom Bözingenberg - Forêt de l'Envers - Autoprüfstelle - Bahnhof in Frinvillier in ca. 1 1/2 Std. Je nach Schneesituation erfolgt der Start der Wanderung in Frinvillier.

Wanderung B: (Leicht) Mit Pw nach Romont. Von dort über die Rossweide auf den Bözingenberg in ca. 1 1/2 Std. Weiter vom Bözingenberg - Forêt de l'Envers - Autoprüfstelle, dann mit Bus nach Romont.

Mittagessen: Kurhaus Bözingenberg Fr. 18.50

Anmeldung: bis Montagmittag 28. Februar

Wanderleiter: Fritz Suter

Tel. 032 652 35 13

Chalet

Hüttenwarte 2005

Anmeldungen für Hüttenwart an: Heidi Baumgartner, Tel: 032 652 54 62

22./23.01. St. Weyermann, JO

29./30.01. H. Bally, U. Frei, J. Baumgartner

05.-09.02. P.+S. Wullschlegler

12./13.02. **Freiwillige gesucht**

19./20.02. M. Büchler, S. Campagna, R. Gilomen

26./27.02. **Freiwillige gesucht**

05./06.03. M. Altermatt, P. Mosimann

12./13.03. **Freiwillige gesucht**

19./20.03. **Freiwillige gesucht**

25.-27.03. M. Büchler, R. Gilomen

02./03.04. **Freiwillige gesucht**

09./10.04. M. Moser, H. Brügger

16./17.04. M.+J.+J.+B. Schmid, P.+M. Lüchinger

23./24.04. Dürig, Michel, Kaufmann

30.04./01. **Freiwillige gesucht**

07./08.05. **Freiwillige gesucht**

Tourenberichte

Mittwoch 10. November 2004 Bec du Corbeau - Pointe de Bellevue

Beim Rekognoszieren dieser Tour habe ich bald einmal festgestellt, dass wir Mittwochtöler eigentlich gerne etwas mehr leisten würden. Zudem wurden frühere Wanderwege jetzt weit hinauf asphaltiert, wahrscheinlich zum Auf- und Ausbau der Skilifte, denn Morgins ist vorrangig ein Winterkurort. Also: Tour erweitern, aber wo, so nahe an der französischen Grenze? - Kein Problem, da steht doch gleich neben den Portes de Culet ein markanter, schön zugespitzter Gipfel mit Namen Bec de Corbeau, ich übersetze „Krähenschnabel“. Also auch da noch hinauf, und schon bevor ich über den Südgrat abstieg, war ich entschlossen, unsere Tour mit dieser Bergspitze zu bereichern.

Vereinbarter Treffpunkt um 8.15 Uhr im Hotel La Reine des Alpes, und innert weniger Minuten treffen alle 4 Autos in Morgins, 1305m, ein. Bei minus 6 Grad hat niemand etwas dagegen sich mit KaGi bewirten zu lassen und sich im gut geheizten Restaurant in die Bergschuhe zu stürzen.

Die ersten 100 Höhenmeter auf asphaltiertem Strässchen, dann aber abwechslungsreicher Anstieg über Schotterwege, steilen Fusspfad im Wald und auf einer Skipiste, führen uns an den Südgrat des Krähenschnabels. Auf dem oft nur angedeuteten und von mehrjährigen Grasbüscheln überwucherten Weglein gewinnen wir rasch an Höhe. Schon bald ist der Blick frei bis zum Gipfelkreuz. Die hartgefrorenen Schneekrusten behindern uns kaum.

Auf dem Gipfel ist es richtig kalt, es bläst eine winterliche Bise. Und dazu befiehlt der Tourenleiter striktes Alkoholverbot, denn was nun kommt verlangt volle Konzentration. So machen wir uns an den stellenweise steilen und oft eisigen Abstieg über den Ostgrat zum Sattel der Portes de Culet. Nun folgen nochmals 255 Meter Aufstieg. Auf die Minute genau um 12.00 Uhr erreichen wir die Pointe de Bellevue, und jetzt geniessen

wir nicht nur Brot und Tee. Was da für Tropfen, weiss und rot, mitgetragen wurden, und wie diese gut zu unsern Sandwichs passen. Auf der grossen Panoramatafel liegen etwa 8 cm Schnee, aber wir kennen doch die meisten dieser Gipfel. Abwechselnd öffnet sich ein Wolkenfenster, einmal im Osten, dann im Süden oder Westen. Sogar nach Norden sehen wir hinüber zu den Cornettes de Bise und natürlich steil hinunter ins Rhonetal, zu den Weinbergen von Yvorne. Dann erkennen wir den Felsstock der Tour d’Ai, darüber das Oldenhorn, das Massiv der Diablerets, den Grand Muveran, die Felsspitze des Petit Muveran und die beiden Morcles. Kurz verziehen sich sogar die südlichen Wolken so weit, dass wir den Grand Combin und die benachbarten Gipfel sehen können. Dann grüsst die Gipfelreihe der Dents du Midi. Erinnerungen an unsere Tour auf die Haute Cime werden erzählt, unsere früheren Taten machen uns fröhlich, sogar glücklich. Für den Abstieg nehmen wir das Weglein hinunter zu den Alpages La Chaux, dann Culet und Le Sépa. Das ergibt eine richtige Rundtour, immer auf neuen Wegen. Kurz nach 14 Uhr erreichen wir Morgins. In wenigen Stunden sind wir ganze 950 Meter auf und abgestiegen. Dabei haben wir schon etwas Schnee geschnuppert und uns lebhaft vorgestellt, wie sich diese herrlichen Hänge als Skitour anbieten würden.

Der Tourenleiter Georg Zweifel

Mittwoch 16. Dezember Wanderung zum Chalet

Es sei gleich vorweggenommen: der diesjährige Beteiligungsrekord von 33 Mitgliedern an Fred Schmid's Tour wurde haarscharf verpasst. Trotzdem fanden sich 32 SAClerInnen zum Jahresschluss im Chalet ein. Charly Meissgeier nahm die meisten Wanderer bei der Holzerhütte in Empfang und gemeinsam nahmen sie den Weg zum Stierenberg unter die Füsse. Im Restaurant liess es sich Georg Zweifel nicht nehmen den Apéro zu spendieren, herzlichen Dank! Im warmen Chalet erwartete uns bereits das

Heiz-, Dekorations- Servier- und Kochteam. Unermüdlich waren Greti Kocher, Greti Reist, Franz Pellissier und Katja Kaus schon am werken, die Tische präsentierten sich weihnächtlich dekoriert. In der Küche stand strahlend unser Koch Markus von Büren, er hatte mit Charly schon am Dienstag die Speisen vorbereitet und servierte uns bald die ersten Gänge. Auf eine feine Apfelsuppe folgte ein Hors d'Oeuvres-Teller.

Nun hielt Tschegg eine Laudatio zu Ehren von Georg, da dessen 80. Geburtstag unmittelbar bevorstand. Gekonnt und treffend schilderte er, wie Georg durch grossen Einsatz, mit viel Zähigkeit und Organisation zu einer Art Motor und Mittelpunkt der Mittwochsgruppe wurde. Diese überreichte ihm denn auch eine tolle Skulptur von Marc Reist. Auch Marc gebührt ein herzlicher Dank für seine grosszügige Arbeit.

Anschliessend gings weiter mit dem feinen Essen: auf Kartoffelstock mit surem Mocke und Rosenkohl folgte eine Käseplatte und zum Schluss das Dessert mit Kaffee. Vrenis feine Nusstorten fanden kaum mehr Platz im Magen, gottlob konnte man diese noch etwas lagern und auch am folgenden Tag sehr geniessen.

Am späteren Nachmittag löste sich die gemütliche Runde langsam auf. Nach und nach verliessen wir gruppenweise das Chalet, wohl wissend, dass die gleichen Leute, die uns so aufmerksam empfangen hatten, nun noch die Putz- und Aufräumarbeit erledigen würden. Ihnen allen sei ganz ganz herzlich gedankt!

Heidi Gäggeler

Weihnachtsskitouren 26. – 30. Dezember 2004

Teilnehmer: Bally Heinz, Caprara Heidi, Flüeli Paul, Flüeli Marianne, Keller Heinz, Leimer Christoph, Mägli Rolf, Niffeler Felix, Winz Peter

Jedes Jahr dieselbe Frage: Wo hat es genügend Schnee für unsere Weihnachtsskitouren? Kurz vor den Festtagen lag im Alpenraum unterdurchschnittlich wenig Schnee. So entschloss ich mich die Touren in einem Gletschergebiet durchzuführen. Was lag da näher als das Lämmerngebiet?

Sonntag 26.12.: Die schlechten Wetterprognosen konnten uns nicht abhalten und

so starteten neun gutgelaunte Skitüreler in Richtung Leukerbad, dem Ausgangspunkt unserer Weihnachtsskitouren. Nach einem letzten Mittagshalt auf der Gemmi suchten wir uns den Weg durch stockdicken Nebel Richtung Lämmernhütte. Die Schlüsselstelle im Winterweg wurde vom Hüttenwart hervorragend präpariert. Ein herrliches Fondue rundete den ersten Tag ab.

Montag 27.12.: Das Nebelmeer hat seine Obergrenze auf 2600 m ü. M. Wir entschlossen uns das Steghorn zu besteigen. Wegen Schneemangels stellte das Spuren erhöhte Anforderungen. Wir verweilten eine halbe Stunde auf dem Gipfel um die schöne Aussicht auf das Nebelmeer und die umliegenden Berge zu geniessen. Die ersten Schwünge dieser Saison machten wir im Pulverschnee. Durch Rinnen und Runsen fuhren wir zur Lämmernhütte zurück.

Dienstag 28.12.: Ab Mittag sollte es eine Wetterverschlechterung geben. Trotz eisiger Kälte nahmen wir den Wildstrubel in Angriff. Gemütlich stiegen wir zum Gipfel hoch. Die kalten Temperaturen zwangen uns, ohne grössere Rast den Gipfel zu besteigen. Hei, war das kalt! Bei eisigen -17°C erreichte die ganze Gruppe den Wildstrubel. Eine Pulverschneeabfahrt bei diffusem Licht entschädigte uns für die Aufstiegs mühen. Am Nachmittag setzte ergiebiger Schneefall ein.

Mittwoch 29.12.: Es hat aufgehört zu schneien. Stahlblauer Himmel zeigte sich gegen das Wallis zu. Wegen der Lawinengefahr war nur die Tour auf den Roten Totz möglich. Das Spuren im hüfttiefen Schnee bereitete etliche Mühe. Die Abfahrt mit Fellen verlief gleich schnell wie ohne Felle. Am Nachmittag genossen wir noch das schöne Wetter vor der Lämmernhütte.

Donnerstag 30.12.: Ein eiskalter und strahlender Wintermorgen zeigte sich uns. Wir nahmen Abschied von der Lämmernhütte mit dem freundlichen Hüttenwartsehepaar. Im Abstieg mussten wir in der Schlüsselstelle unzähligen Tourenfahrern ausweichen, welche in die Hütte aufstiegen.

Eine weitere Schwierigkeit boten unsere Felle: Wegen der eiskalten Temperatur im Lämmernboden klebten die Felle nicht mehr. Jeder griff zu seinen Hausmitteln. Ein gelungene Skitourenwoche ging dem Ende zu.

Der Tourenleiter Christoph Leimer

P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
ETA SA, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Jäggi Peter, Dental-Labor, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach/Lengnau
Post Apotheke Marti, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue
Rest. Anderegg Therese, Montoz

Rest. Obergrenchenberg, Schöni U.
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Elektro AG, Grenchen
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Summ J.P., Dr. med., Bettlach
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Willi von Burg AG, Wein- u. Getränkehandel,
Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Edi Allemann, Grenchen - Willi Brutschin,
Grenchen - Walter Häberli, Grenchen – Marcel
und Käthi Hänzi, Grenchen - Theodor Kuhn-
Abrecht, Grenchen - Peter Lüchinger, Oberwil
- Markus Meyer, Grenchen - Max und Greti
Reist, Schnottwil - Rytz Bruno, Romanshorn -
Fred Schmid, Grenchen - Peter Von Burg,
Bettlach - Othmar Wullimann, Langendorf -
Georg Zweifel, Grenchen

Spenden für die Herausgabe der Klubnachrichten auf PC 30-35-9, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X - 272 oder PC 45-2769-4 Schw. Alpenclub, Sektion Gren-
chen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Stefan Hofer, Breidensteinweg 22, 2540 Grenchen, Telefon 032 653 22 71
Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 164, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43
Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43
Adressänderungen an Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75
Druck und Versand: Aare Druck AG Büren, Telefon 032 352 04 30
Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Erscheint zehn Mal jährlich.